



CONFÉRENCE INTERCANTONALE  
DE L'INSTRUCTION PUBLIQUE DE  
LA SUISSE ROMANDE ET DU TESSIN

Secrétariat général

Faubourg de l'Hôpital 68 Tél. 032 889 69 72  
Case postale 556 Fax 032 889 69 73  
CH-2002 Neuchâtel ciip@ne.ch  
www.ciip.ch

**Pressemitteilung – 16.Oktober 2018**

## ***Technologischer und institutioneller Wandel in der Verwaltung der Schweizer Bibliotheken***

# **RERO, das Netzwerk der westschweizer Bibliotheken, wird im Horizont 2021 zu einem Kompetenzzentrum**

**Die Erziehungsdirektorinnen und -direktoren der Kantone Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg und Wallis haben in der CIIP als Aufsichtsbehörde des westschweizer Bibliotheknetzwerkes RERO dessen allmähliche Veränderung, bis spätestens Ende 2021, in eine gemeinnützige privatrechtliche Stiftung beschlossen. Diese wird den interessierten Kantons- und Gemeindebibliotheken und Mediatheken, sei es im Schulbereich, im juristischen Bereich oder in den Archivbibliotheken, ein neues Bibliothekssystem anbieten, um den Bestand, die Abonnenten und die Ausleihen elektronisch zu verwalten, aufgrund eines gemeinsamen Katalogs.**

### **Digitale Dienstleistungen in den Bibliotheken : eine veränderte Landschaft**

Die Schweizer Bibliothekenlandschaft ist im Wandel begriffen. Die meisten Hochschulbibliotheken werden sich als Partner oder Kunden an der neuen SLSP-Plattform beteiligen, die vor einem Jahr in Form einer AG ins Leben gerufen worden ist. Demzufolge wird RERO im Laufe des Jahres 2021 die grossen Genfer, Freiburger und Neuenburger Universitätsbibliotheken verlieren, sowie die westschweizer Fachhochschule HES-SO. Kleinere Bibliotheken, deren Personal- und Finanzressourcen, sowie deren Bedarf an Dienstleistungen und technologischer Unterstützung nicht den weltweiten Standards der Universitäten und der Forschung entsprechen, stehen vor der Herausforderung, einen Partner zu finden, der ihren spezifischen Bedürfnissen im Bereich der Bibliothekssysteme entspricht.

In dem Sinne hatte die CIIP eine Machbarkeits- und Durchführbarkeitsstudie durch RERO bewilligt, um das Interesse und die Chancen eines Alternativangebots zu evaluieren, das nicht nur für die gegenwärtigen Bibliotheken und Mediatheken der Westschweiz bestimmt wäre, sondern auch für weitere mögliche Kunden im In- und Ausland.

## **Massgeschneiderte und zuverlässige Dienstleistungen in einem effizienten Informatikumfeld**

Aufgrund der erwähnten Studie und des bestätigten Interesses einer grossen Anzahl von Bibliotheken, hat die CIIP der Gründung einer gemeinnützigen privatrechtlichen Stiftung im Laufe 2019 zugesagt. Diese soll die Kunden mit Dienstleistungen versorgen, die auf deren Bedürfnisse zugeschnitten und parametrierbar sind. Das neue RERO21-Angebot (provisorische Benennung) wird auf dem open-source Programm *Invenio3* fussen, das vom CERN entwickelt wurde, und es wird von RERO an die Bedürfnisse der zukünftigen Kunden angepasst werden.

Um den Übergang und das Übertragen der Daten der wissenschaftlichen Bibliotheken, die in das *Alma* (SLSP) oder *Invenio3* (RERO) Bibliothekssystem einfließen werden, zu begleiten und abzusichern, wird die aktuelle RERO-Organisation im laufenden Jahr 2021 weiterhin bestehen bleiben. Die Bibliothekssysteme müssen tatsächlich während des ganzen Jahres rund um die Uhr ununterbrochen und vollkommen zuverlässig zur Verfügung stehen.

In seiner Struktur und in seinem Umfang wird sich das RERO-Netzwerk an die anstehenden Herausforderungen anpassen. Die betroffenen Mitglieder der CIIP äussern ihre Glückwünsche und danken dem Steuerungsgremium, der Direktion und dem Personal für Ihren Dynamismus.

---

### **Kontakte :**

#### **Monika Maire-Hefti**

Präsidentin der CIIP, Erziehungsdirektorin des Kantons Neuenburg

Tel. Sekretariat. : 032/ 889 49 01 – 079/ 854 13 31 – [Secretariat.DEF@ne.ch](mailto:Secretariat.DEF@ne.ch)

#### **Olivier Maradan**

Generalsekretär der CIIP

Tel. : 032/ 889 86 30 – 079/ 797 11 77 – [olivier.maradan@ne.ch](mailto:olivier.maradan@ne.ch)

#### **Antoine Grandjean**

Präsident des Steuerungsgremiums RERO

Tel. : 032/ 544 79 79 – 079/ 258 04 35 – [antoine.grandjean@ne.ch](mailto:antoine.grandjean@ne.ch)

---

## **RERO**

*RERO* ist das Netzwerk der Westschweizer Bibliotheken, das aus dem Kooperationswillen mehrerer grossen Bibliotheken der Romandie vor über fünfundzwanzig Jahren entstanden ist. Es vereint den Grossteil der Universitätsbibliotheken, der öffentlichen Bibliotheken, der Fachbibliotheken und der Archivbibliotheken der Kantone Genf, Freiburg, Jura, Neuenburg und Wallis sowohl als die der Bundesgerichte. Der Kanton Waadt hat sich 2016 daraus zurückgezogen. RERO verwaltet heute den gemeinsamen Katalog von etwa 220 Bibliotheken der drei Westschweizer Hochschulen (Universitäten von Genf, Freiburg und Neuenburg), der Fachhochschule HES-SO, sowie der pädagogischen Hochschulen (Wallis, Freiburg und BEJUNE). RERO steht somit im Dienste von 50'000 Studenten und etwa 280'000 registrierten Lesern.

Ursprünglich stand RERO unter der Schirmherrschaft der Westschweizer Hochschulkonferenz (CUSO). Heute unterliegt sie, für die betroffenen Kantone (FR, GE, JU, NE und VS), der Aufsicht und politischen Kontrolle der CIIP. Der RERO-Geschäftssitz befindet sich in Martigny (siehe [www.rero.ch](http://www.rero.ch)).

---

## **SLSP**

*Swiss Library Service Platform* ist eine 2017 entstandene Aktiengesellschaft mit dem Ziel, in Zukunft den Universitäts- und Forschungsbibliotheken, sowie den öffentlichen Bibliotheken bibliowirtschaftliche Dienstleistungen auf höchstem Niveau zu bieten. In einem ersten Schritt hat sie soeben infolge einer öffentlichen Ausschreibung das Bibliothekssystem *Alma / Primo* (SLA Ex Libris) erworben, mit einem beabsichtigten Einsatz ab Ende Dezember 2020. Der Geschäftssitz der SLPS befindet sich in Zürich. (siehe [blogs.ethz.ch/slsp/fr/](http://blogs.ethz.ch/slsp/fr/))

---

## **CIIP**

Die *Conférence intercantonale de l'instruction publique de la Suisse romande et du Tessin* wurde vor hundertvierundvierzig Jahren gegründet und sie ist die öffentlich-rechtliche Institution, die für die Koordination und die Förderung der Bildungs- und Kulturpolitik in der Westschweiz zuständig ist. Der Tessin gehört als Mitglied dazu. Im Sinne des interkantonalen Konkordats zur Bildungskoordination bildet sie die Westschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz. Die Plenarversammlung vereint die Erziehungsdirektorinnen und Erziehungsdirektoren der acht Mitgliedskantone. Ihr Sekretariat befindet sich in Neuenburg und vertritt die Stabsfunktion für die Konferenz und deren verschiedenen Organe. (siehe <http://www.ciip.ch/>).

---